



15. Februar 2024

KRONE und Lkw Walter führen elektronischen Frachtbrief ein

Der Frachtbrief macht die Administration europaweiter Transporte überhaupt erst möglich und wurde bisher in Papierform und vierfacher Ausfertigung verwendet. Damit entstanden allein bei Lkw Walter, einer der führenden europäischen Transportorganisation aus Österreich, fast sechs Mio. Papierseiten. An deren Stelle tritt ab sofort eine vollständig digitale Lösung. Partner bei der Entwicklung und dem Ausrollen des eCMR ist Krone, einer der führenden deutschen Trailer Hersteller. Mit der europaweiten Einführung des digitalen Frachtbriefs eCMR setzen KRONE und Lkw Walter eine revolutionäre Innovation in der Transportbranche um.

Einfacher Zugang über QR-Code am Trailer

Max Birle, Leiter KRONE Telematics & Digital Services: "Innovative Logistik, digitale Exzellenz und kundenorientierte Lösungen definieren KRONE Trailer. Unser Engagement für die digitale Vorreiterrolle zeigt sich in der ständigen Verbesserung der Umweltwerte unseres Unternehmens, wobei digitale Innovationen einen wesentlichen Beitrag leisten. Der „Smart Assistant“ ist ein wichtiger Teil unserer digitalen Transformationsfelder am Trailer – vergleichbar mit einem leistungsstarken Betriebssystem. Er hat die Dokumentenverwaltung aller KRONE Trailer revolutioniert, indem er das Handling von Fahrzeugdokumenten wie eCMR und andere Services radikal vereinfacht, ohne dass zusätzliche Apps erforderlich sind. Dies stellt das unkomplizierteste Angebot am Markt dar und bietet unseren Kunden täglich echten Mehrwert, indem es den Unterschied in der Logistikwelt markiert.“

KRONE stattete bereits die ersten Trailer von Lkw Walter mit einem QR-Code für KRONE Smart Assistant aus, der nun auch als Zugang zum eCMR dient. Der QR-Code am Trailer kann ganz komfortabel über ein Smartphone oder andere digitale Endgeräte eingescannt werden. So wird allen Beteiligten ein einfacher Zugang zu eCMR, Fahrzeugdokumenten des Trailers und zur Walter-Fahrer-App geboten. In der App „Loads Today“ verarbeitet die Walter Group bisher bereits zahlreiche Prozesse wie etwa die Ladungssicherung. „Mit dem eCMR digitalisieren wir als erstes Transportunternehmen das wichtigste

Begleitdokument aller Transporte. Unsere Frachtführer werden dank dieser Innovation Zeit und Geld sparen und ihren Fahrerinnen und Fahrern die Administration erleichtern. Dazu fallen noch Millionen Papierseiten weg, worüber sich auch die Umwelt freut. Für uns als Unternehmen setzt eCMR also nicht nur neue Standards für Effizienz und Transparenz in der Lieferkette, sondern unterstreicht auch unser Engagement für umweltfreundliche Prozesse“, erklärt Michael Gschwandtner, Director Digital Business bei Lkw Walter.

Branchenweiter Standard der Open Logistics Foundation

Gemeinsam mit Partnern aus der Open Logistics Foundation war der Grundstein des eCMR gelegt und ein gemeinsamer Standard für diese Innovation definiert worden. In enger Zusammenarbeit zwischen Lkw Walter und KRONE konnte der digitale eCMR schließlich realisiert werden. Er revolutioniert die Gesamtkommunikation innerhalb der Lieferkette, indem er als zentrale Schnittstelle fungiert und allen Parteien denselben Informationsstand sichert. Das führt nicht nur zu einer effizienteren Transportabwicklung, sondern markiert auch das Ende potenzieller Fehlerquellen im Dokumentationsprozess. „Der eCMR festigt unsere Vorreiterrolle in der Branche und unterstreicht unser Bestreben, den Kunden einfache Lösungen zu bieten und die Logistiklandschaft durch Innovationen nachhaltig zu prägen“, schließt Michael Gschwandner.



Bei Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.:

SIMON RICHENHAGEN

Telefon [+49 5951 209-8216](tel:+4959512098216) · E-mail: simon.richenhagen@krone.de